

Vermeiden Sie, Wölfe in Wohngebiete zu locken

Wölfe sollen sich weder in Städten aufhalten noch Nutztiere angreifen. Deshalb erlaubt der Wolfsmanagementplan den Abschuss von Wölfen, die in bebaute Gebiete eindringen und sich nicht vertreiben lassen, sowie von Wölfen, die einmal Nutztiere hinter wolfsicheren Zäunen angegriffen haben.

In Teilen Jütlands können Wölfe sich gelegentlich in die Nähe von Wohngebieten verirren. Dies betrifft vor allem junge Wölfe, die neugieriger sind und sich weniger gut im Gebiet auskennen als erwachsene Tiere. Es ist weder gefährlich noch unnatürlich, wenn sich Wölfe Häusern nähern – aber es ist wichtig, sie nicht aktiv anzulocken.

Füttern Sie kein Wild

Vermeiden Sie es, Rehe oder Hirsche in der Nähe von Wohngebieten zu füttern. Da Hirsche die natürliche Beute der Wölfe sind, zieht das auch Wölfe an.

Lassen Sie keine Fleischabfälle im Freien liegen

Lassen Sie keine Essensreste oder Fleischabfälle in der Nähe von Häusern liegen. Dies kann Wölfe anlocken. Besonders junge Wölfe sind sehr neugierig und lernen schnell, Häuser und Menschen mit Nahrung zu verbinden.

Schützen Sie Nutz- und Haustiere nachts

Halten Sie Hunde und andere Haustiere nachts im Haus. Sorgen Sie dafür, dass Nutztiere wie Schafe oder Ziegen hinter wolfssicheren Zäunen geschützt sind.

Lassen Sie Hunde nicht frei herumlaufen

Wölfe können Interesse an Hunden zeigen, da sie diese als Artgenossen wahrnehmen. Lassen Sie Ihren Hund in Wolfsgebieten – besonders nachts – nicht frei auf Ihrem Grundstück laufen. Bedenken Sie, dass Hunde fremdes Land nicht frei betreten dürfen, es sei denn, der Eigentümer hat ausdrücklich zugestimmt.

Helfen Sie bei der Wolfsbeobachtung

Unterstützen Sie die Behörden und Ihre Gemeinde, indem Sie Wolfssichtungen dem nationalen Wolfsmonitoring melden. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie vermuten, dass ein Wolf seine natürliche Scheu verloren hat oder ungewöhnlich zutrauliches Verhalten zeigt. Machen Sie nach Möglichkeit ein Foto oder Video als Beleg.

Haben Sie einen Wolf gesehen?

Melden Sie Ihre Beobachtung auf www.ulveatlas.dk

Kontakt: Die Dänische Naturschutzbehörde https://naturstyrelsen.dk/kontakt-os-lokalt

